

Klimaschutz im Freibad

Naturerlebnisbad Grone: „Info-Spiel-Wiese“ eingeweiht – Energiezusammenhänge werden comichaft verdeutlicht

Der Verein „Freunde und Förderer von erneuerbaren Energien“ (ff-ee) im Naturerlebnisbad Grone hat den Startschuss zu einer „Info-Spiel-Wiese“ gegeben. Als erste Maßnahme hat man dem Freibad eine Infothek überreicht.

Mit zeichnerisch aufbereiteten Informationen sollen insbesondere Kindern die Themen Energie und Klima über einen Bildschirm verständlich gemacht werden und zum Nachdenken anregen. „Nur, wenn die Gewinnung von umweltfreundlicher Energie um Sparsamkeit und Umsicht im Verbrauch ergänzt wird, so Professor Rainer-W. Hoffmann vom Vorstand des Vereins, „können wir dem Kli-

ma kurzfristig helfen. Das ist der tiefere Sinn der Infothek: sie leistet automatisierte Umwelterziehung.“

Senkung des Energieverbrauchs, Steigerung der Effizienz beim Energieverbrauch und Linderung des Bildungsgefälles – die Piktogramme von Anchesa Kyamara sollen zu diesen Zielen führen. So verdeutlicht beispielsweise das Piktogramm-Paar „Waschmaschine“, dass ein Gerät mit hohem Wirkungsgrad mit einer Einheit Energie rund doppelt soviel Wäsche reinigt wie ein veraltetes Modell.

Ein Bild weiter wird dargestellt, dass das Solarkraftwerk im Freibad in nur vier Minuten soviel Strom erzeugt, wie in diesem Waschgang

verbraucht wird. Es ist angepeilt, das Angebot auszubauen. So nimmt man sich vor, die Infothek um weitere Themen zu erweitern und sie nach Saisonende anderswo zu installieren.

Die Infothek ist nur der erste Schritt zur „Info-Spiel-Wiese“. Über Solarzellen angetriebene Spielgeräte sollen über die Piktogramme hinaus verdeutlichen, wie stark und ausdauernd die Sonne ist.

Mit dem neuen Angebot werde das Bad um eine weitere Attraktion bereichert und etwas für Weiterbildung getan, betonte Birgit Sterr, Groner Ortsbürgermeisterin. Spielerisch könne man etwas über Erneuerbare Energien lernen. mah



Zeichnerisch aufbereitete Informationen sollen insbesondere Kindern die Themen Energie und Klima über einen Bildschirm verständlich machen: Alexander Hirt (GöSF), Jens-R. Henkelmann (ff-ee), Anchesa Kyamara, Birgit Sterr und Rainer-W. Hoffmann (v.l.) überreichten dem Freibad die neue Infothek. Foto: Hartwig